

# Jahresbericht 2021





**8** Nothilfe und Wiederaufbau nach der Hochwasserkatastrophe



**6** Help-Jubiläum 2021



**15** Afghanistan: Ausbildungsprogramme mit nachhaltiger Wirkung

# ■ Unsere Hilfe auf einen Blick



## Inhalt

Unsere Hilfe auf einen Blick	3
Vorwort	5
Help-Jubiläum 2021	6
Nothilfe und Wiederaufbau nach der Hochwasserkatastrophe	8
Help Innovation Award 2021	11
10 Jahre Help im Südsudan	12
Perspektiven schaffen in Südosteuropa und der Ukraine	13
10 Jahre Krieg in Syrien	14
Afghanistan: Ausbildungsprogramme mit nachhaltiger Wirkung	15
Unsere Arbeit weltweit	16
Bericht des Vorstands	20
Unsere Partner 2021 weltweit	24
Finanzbericht	25
Projekte 2021	34
Impressum	39



## Vorwort

### Liebe Leser:innen,

2021 haben wir ein besonderes Jubiläum gefeiert: 40 Jahre Help – Hilfe zur Selbsthilfe. Und doch war kaum Zeit dafür, inne zu halten für einen Rückblick. Im Mittelpunkt des Jahres standen, wie so oft, die Katastrophen, nach denen Menschen in Not von Help schnelle Soforthilfe erwarten – und auch bekommen.



Als sich die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Bonn am 15. Juli, dem Gründungstag von Help, mit Vorstands- und Gründungsmitgliedern sowie der Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner zu einem kleinen Rückblick auf die letzten 40 Jahre versammelten, waren die Meldungen von der Hochwasserkatastrophe rund um Bonn und vor allem an der Ahr das Thema des Tages. Und so ging es danach sofort an die Arbeit. Mitarbeitende und ehrenamtliche Helfer:innen packten bei ersten Aufräumarbeiten selbst mit an. Die große Solidarität und Unterstützung von Spender:innen hat uns überwältigt und uns gezeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Als Organisation, die vor 40 Jahren gegründet wurde, um afghanischen Geflüchteten zu helfen, haben uns zudem die Ereignisse in Afghanistan sehr bewegt. Umso dankbarer sind wir, dass wir den Menschen in Herat, Badghis, Ghor und Farah weiter zur Seite stehen und unsere Projektarbeit nach kurzer Unterbrechung wieder aufnehmen konnten.

2021 war ein besonders ereignisreiches Jahr und wir können bereits jetzt sagen, dass 2022 nicht weniger neue Herausforderungen für uns alle weltweit gebracht hat. Lösungen für die globalen Krisen und Konflikte können wir nur gemeinsam finden. Veränderungen brauchen solidarisches Handeln. Dafür stehen wir – und dafür brauchen wir Sie auch in Zukunft an unserer Seite!

Danke für Ihre treue und großzügige Unterstützung.

Herzlichst,

Bianca Kaltschmitt  
Geschäftsführerin

Timo Stegelmann  
Geschäftsführer

# Help-Jubiläum 2021

## 40 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe



40 Jahre Help – das sind vier Jahrzehnte Hilfe zur Selbsthilfe. Gegründet wurde Help am 15. Juli 1981, um afghanische Geflüchtete und Binnenvertriebene nach dem sowjetischen Einmarsch zu unterstützen. Neben der dringend benötigten Nothilfe fokussierte sich Help auf die berufliche Ausbildung der Betroffenen: So konnten sich die Geflüchteten schnell wieder eine eigene Existenz aufbauen.

Die Hilfe zur Selbsthilfe zieht sich als roter Faden durch die 40-jährige Geschichte der Hilfsorganisation. Für Help steht der Ansatz vor allem dafür, Menschen dabei zu helfen, sich selbst aus der Not zu befreien und so langfristige Perspektiven zu schaffen. Wütet beispielsweise eine Hungersnot, verteilt Help nicht nur Lebensmittel, sondern auch Saatgut

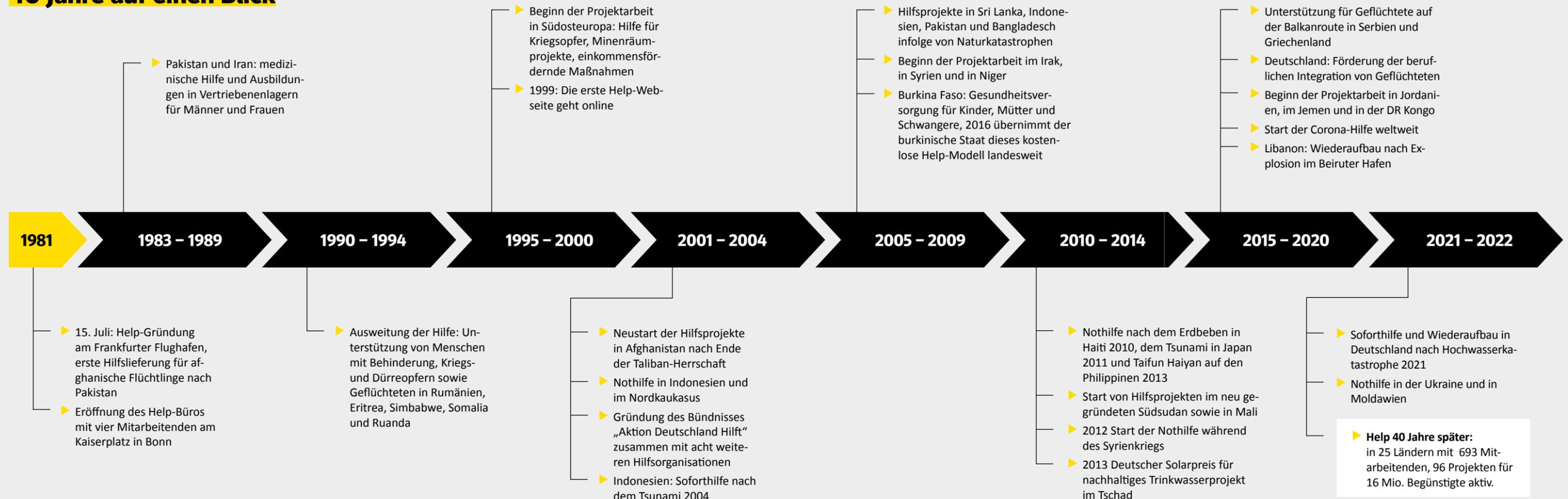
und schult die Menschen in nachhaltiger Landwirtschaft. Armut bekämpfen wir, indem wir Jugendlichen Ausbildungen ermöglichen und so berufliche Perspektiven eröffnen. Dass der Ansatz Früchte trägt, beweist Help nun schon seit über vier Jahrzehnten.

### DIE HILFE GEHT WEITER

In den vergangenen 40 Jahren konnte Help viele Erfolge feiern, etwa die Einführung einer kostenlosen Gesundheitsversorgung für Mütter und Kinder in Burkina Faso. Doch Kriege, Naturkatastrophen oder die Corona-Pandemie verstärken bestehende Krisen. Deshalb ist Help weiterhin im Einsatz und unterstützt Menschen dabei, sich aus eigener Kraft ein Leben in Würde und Sicherheit aufzubauen.



## 40 Jahre auf einen Blick





# „Es stand alles unter Wasser“

## Nothilfe und Wiederaufbau nach der Hochwasserkatastrophe

Im Sommer 2021 brach für viele Familien in Deutschland die Welt zusammen: Bei dem verheerenden Hochwasser in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen am 15. Juli 2021 kamen über 180 Menschen ums Leben. Städte und Dörfer wurden verwüstet, Straßen und Gleise weggerissen. Unmittelbar nach der Flut hat Help den Betroffenen bei den Aufräumarbeiten geholfen und unterstützt mittlerweile über 50 soziale gemeinnützige Einrichtungen bei der Bewältigung der Katastrophe.

### EINE SCHNEISE DER ZERSTÖRUNG

Der schrille Lärm der Sirenen riss Christian K. aus Weilerswist mitten in der Nacht aus dem Schlaf. Mit Entsetzen mussten seine Frau und er mitansehen, wie die Wassermassen in ihr Haus eindrangen. „Es kam durch die Tür rein, es kam durch das Mauerwerk rein, durch die Bodenplatten rein, also furchtbar. Es stand alles unter Wasser“, berichtete er uns wenige Tage später.

Mitte Juli 2021 kam es im Westen Deutschlands zu extremen Unwettern. Innerhalb von 24 Stunden fielen in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz über 150 Liter Regen pro Quadratmeter – mit verheerenden Folgen: Ganze Orte wurden überflutet, schmale Bäche verwandelten sich in reißende Ströme. Wohnhäuser, Schulen, Kindergärten, Geschäfte und Unternehmen wurden überschwemmt, Straßen, Brücken und Bahnstrecken weggerissen.

Die Gesamtschadenssumme wird auf etwa 30 Milliarden Euro geschätzt.

Die meisten Menschen wurden von dem Hochwasser überrascht. Viele mussten in den Nachtstunden um ihr Leben kämpfen, einige verloren den Kampf. Allein im Ahrtal, durch das sich zwischenzeitlich eine bis zu zehn Meter hohe Flutwelle wälzte, fielen 134 Menschen der Flut zum Opfer.

### AUFRÄUMEN NACH DER KATASTROPHE

Als weltweit tätige Hilfsorganisation richtet sich unser Blick normalerweise auf andere Länder. Doch als die Not in unserer unmittelbaren Nähe so groß war, mussten wir handeln – so wie Help schon nach dem Hochwasser in Deutschland 2002 und 2013 geholfen hat.

In den ersten Tagen nach der Katastrophe hat Help die Betroffenen zunächst bei den Aufräumarbeiten unterstützt. So auch die Familie von Christian K. aus Weilerswist. Ein Team von Help rückte hier persönlich an, um Schutt und

Schlamm zu beseitigen. An vielen Orten haben wir zudem Trinkwasser, Werkzeuge und dringend benötigte Geräte wie Bautrockner verteilt.

### DIREKTE UND NACHHALTIGE UNTERSTÜTZUNG

Das Hochwasser hat schwere materielle Schäden angerichtet, aber auch tiefe psychische Wunden hinterlassen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. „Es war ja sowieso eine schwierige Zeit für die Kinder. Nach zwei Jahren Corona kam dann die Flutkatastrophe noch dazu. Es ist den Kindern anzumerken, dass sie sehr belastet sind“, so Friedrich Kratz-Maurer, Schulleiter der betroffenen Gemeinschaftsgrundschule Grüntal in Stolberg.



In den Tagen und Wochen nach dem Hochwasser halfen Mitarbeitende von Help bei den Aufräumarbeiten im Flutgebiet.

Für Help stand von Anfang an fest, insbesondere Schulen und Kitas beim Wiederaufbau zu helfen sowie gemeinnützige Vereine und Initiativen zu stärken. Denn diese sind essenziell, um betroffenen und von der Katastrophe traumatisierten Menschen die Rückkehr in die Normalität zu erleichtern.

2021 hat Help insgesamt eine finanzielle Förderung im Volumen von mehr als 1,1 Millionen Euro bereitgestellt und so 34 gemeinnützige soziale Einrichtungen und Initiativen unterstützt. Mittlerweile sind diese Zahlen auf fast 1,5 Millionen Euro und auf über 50 Organisationen gestiegen – und steigen weiterhin.

### HILFE, DIE WEITER GEHT

Die Gelder wurden und werden dazu eingesetzt, um Renovierungsarbeiten zu finanzieren, Transportkosten zu bewältigen oder verlo-

rengegangenes Material wiederzubeschaffen, darunter insbesondere pädagogisches Equipment wie digitale und analoge Lernmedien, Mobiliar, Musikinstrumente, Spielzeuge und Sportmaterialien. 2021 haben so über 3.000 Schüler:innen in sieben Schulen sowie 290 Kinder in fünf Kitas von unserer Unterstützung profitiert.

Darüber hinaus unterstützt Help eine Vielzahl spezieller Bedürfnisse: Wir haben beispielsweise der Freiwilligen Feuerwehr Heimerzheim bei der Wiederanschaffung von technischer Ausrüstung geholfen, dem Marienhospital Ertstadt-Frauenthal die Finanzierung eines Beatmungsgeräts ermöglicht sowie die Gemeinschaftsgrundschule Grüntal bei der Organisation einer Zirkuswoche unterstützt, um den Kindern bei der Bewältigung der traumatischen Erlebnisse zu helfen.

Die Hochwasserhilfe von Help ist vielfältig, nachhaltig, messbar, schnell – und vor allem notwendig. Denn trotz der großen Solidarität und der vielen Erfolge ist es noch ein langer Weg, bis in den betroffenen Gebieten wieder Normalität einkehren kann. Help steht den Menschen auch in Zukunft zur Seite und leistet Hilfe, die *weiter* geht.

### DAS HABEN WIR 2021 ERREICHT:

- ▶ 34 gemeinnützige soziale Einrichtungen mit insgesamt 1,1 Mio. Euro gefördert
- ▶ Über 3.000 Schüler:innen in sieben Schulen und 290 Kinder in fünf Kitas mit nachhaltigem Spielmaterial und modernem pädagogischem Equipment unterstützt
- ▶ Die Betreuung von 215 Kindern und Jugendlichen durch außerschulische Angebote sichergestellt
- ▶ Über 800 Sportbegeisterte in vier Sportvereinen unterstützt
- ▶ Drei Einrichtungen in der Gesundheitsinfrastruktur sowie zwei Einrichtungen der Katastrophenrettung geholfen

# Gemeinsam erreichen wir mehr

## Unsere Partner in der Hochwasserhilfe

Bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe setzt Help ganz auf die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen gemeinnützige soziale Einrichtungen und Initiativen dabei, den Wiederaufbau selbstorganisiert voranzubringen. Einige der insgesamt 34 Partner, die wir 2021 gefördert haben, stellen wir hier vor:



**Corinna Bell,**  
Case Managerin bei  
Bunter Kreis Rheinland e.V.

„Uns hat das Hochwasser massiv getroffen. Unsere Verwaltung in Bad

Neuenahr wurde stark geschädigt und unser Lager, in dem sich sämtliche Materialien wie Bastelutensilien, Flyer und das komplette Equipment für unsere Veranstaltungen befanden, wurde zerstört. Wir konnten nichts davon retten. Daher haben wir uns mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an Help gewandt und haben diese dankenswerterweise erhalten. Wir freuen uns sehr über diese großartige Unterstützung. Vielen Dank an alle Spender:innen, die diese Hilfe möglich machen.“



**Adrian Borchardt,**  
Lehrkraft an der LVR-Paul-Klee-Schule  
in Leichlingen

„Ich habe jetzt fast 36 Jahre Berufserfahrung, aber so eine herausfordernde Situation habe ich noch nicht erlebt. Help ist ein Notanker in dieser Zeit.“



**Jens Kossmann,**  
Löschgruppenführer Heimerzheim bei der Freiwilligen  
Feuerwehr Swisttal

„Man hat ja den Willen, weiter zu helfen. Und auf einmal steht

man da und kann eben nicht mehr helfen. Das war der erste Einsatz, bei dem wir festgestellt haben: Das war's. Jetzt müssen wir erst einmal Pause machen und uns überlegen, wie es weitergeht.“



**Ulrike Dobrowolny,**  
Vorsitzende des  
Hospiz-Vereins  
Rhein-Ahr e.V.

„Unser Büro war komplett über-

schwemmt. Wir konnten tagelang nicht dahin, weil der Zugang gar nicht möglich war. Da war natürlich Help eine Riesenunterstützung, weil wir unser Büro jetzt neu einrichten konnten. Als wir dann angeschrieben worden sind von Help, habe ich wieder angefangen, ruhiger zu schlafen.“

**UNSERE HILFE GEHT WEITER!** Help unterstützt weiterhin soziale gemeinnützige Organisationen, die selbst vom Hochwasser betroffen waren oder Betroffenen helfen. Unser Hochwasserkoordinator Dirk W. Pieck berät Sie gern bei Ihrem Anliegen. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie hier:



## Help Innovation Award 2021

### Kreative Antworten auf globale Herausforderungen

Die internationale Entwicklungszusammenarbeit hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte erzielt. Doch wachsende Ungleichheiten, politische Krisen und vor allem der Klimawandel erfordern heute mehr denn je ein starkes und an aktuelle Herausforderungen angepasstes Engagement. Help hat es sich daher zum Ziel gemacht, die internationale Projektarbeit in Zukunft noch effektiver, partnerschaftlicher und vor allem nachhaltiger zu gestalten.

#### NEUE LÖSUNGEN FÜR ANHALTENDE KRISEN

Ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie ist die Förderung von Innovation. Um mehr Raum für neue, kreative Ideen zu schaffen, hat Help 2021 den „Innovation Award“ ins Leben gerufen. Auf den Preis können sich Help-Mitarbeitende aus allen Projektländern bewerben. Eine unabhängige Jury prüft und bewertet anschließend die eingereichten Konzepte. Das siegreiche Team erhält eine finanzielle Starthilfe in Höhe von 10.000 Euro, um sein Projekt umzusetzen.

Schwerpunkt des ersten Innovation Award war der Themenkomplex „Umwelt und Nachhaltigkeit“. Gewonnen hat schließlich das Team von Help Niger, das die Jury mit einem kreativen Konzept überzeugt hat, welches Umweltschutz mit der Stärkung von sozialer Gerechtigkeit vereint.

#### MIT UMWELTSCHUTZ GEGEN ARMUT UND MALARIA

Niamey, die Hauptstadt des von extremer Armut geprägten Niger, versinkt im Plastikmüll. Jedes Jahr fallen etwa 320.000 Tonnen Abfall an, darunter 16.000 Tonnen Plastik. Die Müllberge sind nicht nur eine Bedrohung für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch für die Gesundheit der Menschen: Der Abfall verstopft die Abwasserkanäle der Stadt und schafft so ideale Brutstätten für Malaria-Mücken, die sich in dem stehenden Wasser rasant vermehren.

Der innovative Projektvorschlag von Help Niger bietet nicht nur eine Lösung für das Plastikproblem in Niamey, sondern wirkt auch der ausgeprägten Armut und Jugendarbeitslosigkeit im Land entgegen. Durch eine groß angelegte Informationskampagne sowie finanzielle Anreize werden junge Menschen zunächst dazu ermutigt, Plastikmüll zu sammeln. Anschließend schulen Help und unser lokaler Partner GVD 30 junge Frauen und Männer darin, den Abfall in neue Produkte umzuwandeln. Aus dem Plastikmüll entstehen so Pflastersteine, Latrinenböden, Bodenfliesen, Tische und Bänke, die gewinnbringend verkauft werden können.

#### STARKE IDEEN, STARKE PARTNER

„Die Jugendlichen sind sehr motiviert und interessiert“, berichtet Rachida Hamza, Projektadministratorin im Team von Help Niger. „Das Projekt hat sie sofort interessiert und sie haben sofort mit angepackt. Dies wird unsere Jugend stärken und zur Entwicklung unseres Landes beitragen.“ Das Projekt konnte dank des Preisgeldes bereits starten und trägt erste Früchte.

Um die aktuellen Herausforderungen zu meistern, braucht es starke Ideen – und starke Partner, die diese fördern. Mit dem Innovation Award setzt Help ein Zeichen für frischen Wind und mehr kreativen Freiraum in der Entwicklungszusammenarbeit.



# 10 Jahre Help im Südsudan

## Ein Land am Rande der Hungersnot

Die Geschichte von Help im ostafrikanischen Südsudan beginnt im Jahr 2011 – kurz nachdem das Land seine Unabhängigkeit vom Sudan erklärt hat. Die ersten Projekte widmeten sich der Unterstützung von Binnenflüchtlingen nahe der Grenze zu Sudan, doch schon bald weiteten wir unsere Arbeit aus. Help förderte unter anderem den Bau von Schulgebäuden, Sanitäranlagen und Wasserleitungen. Als 2013 erneut ein Bürgerkrieg aufflammte, half Help mit einem integrierten Wasser-, Sanitär- und Hygieneprojekt (WASH), die Vertriebenen zu versorgen.

### EINE SPIRALE AUS VERTREIBUNG UND HUNGER

Heute sind über 2 Millionen Menschen innerhalb des Südsudans vertrieben. 2021 waren 1,4 Millionen Kinder im Land von akuter Unterernährung betroffen. Immer wieder drohen Hungersnöte. Die trotz Waffenstillstand andauernde Gewalt sowie der träge Fortschritt im Aufbau von Verwaltungsstrukturen hebeln auch die landwirtschaftliche Produktion im Südsudan aus. Über 90% verdienen ihren Lebensunterhalt in der Landwirtschaft. Viele können ihre Felder infolge von Gewalt und Flucht jedoch nicht bewirtschaften. Zudem führen Wechsel aus extremen Dürren und zerstörerischen Überschwemmungen immer wieder zu Ernteaufschlägen und verhindern, dass der Kreislauf aus Hunger und Vertreibung gebrochen wird.

### AN DER SEITE DER VERTRIEBENEN

Help ist seit 10 Jahren im Einsatz für die zivile Bevölkerung und konnte mit dem Bau von zwölf Behandlungsstationen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten

beitragen. Knapp 40.000 akut unterernährte Kinder und über 35.000 stillende oder schwangere Frauen wurden bisher behandelt.

Zudem konnten wir durch den Bau von zwei Staudämmen 12.000 Menschen helfen, ihr Vieh zu versorgen und ihre Felder zu bewässern. Über 380.000 Menschen erhielten durch den Bau und die Reparatur von Brunnen Zugang zu Trinkwasser. Mit der Ausbildung von Pumpenmechaniker:innen wird die nachhaltige Nutzung und Instandhaltung der Brunnen gewährleistet.

### WIE ES WEITERGEHT

Trotz dieser Erfolge ist der Bedarf an Unterstützung weiterhin groß. Laut UNHCR standen 2021 nur 20 Prozent der benötigten Mittel für die humanitäre Versorgung im Südsudan zur Verfügung. 8,9 Millionen Menschen im Südsudan sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Help setzt seine Arbeit im jüngsten Staat der Erde auch in Zukunft fort und hilft den Menschen dabei, sich ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen.



# Hoffnung nach der Krise

## Perspektiven schaffen in Südosteuropa und der Ukraine

Entwicklungszusammenarbeit wird aus Krisen geboren – auch in Südosteuropa. Obwohl sich unsere Arbeit in der Region heute vor allem auf die wirtschaftliche und soziale Stabilisierung konzentriert, ist die Geschichte von Help auf dem Westbalkan untrennbar mit den vergangenen Krisen verknüpft, allen voran den Jugoslawienkriegen.

Flucht, Armut und die Verminung ganzer Landstriche führten 1995 zum Start der ersten Hilfsprojekte von Help in Bosnien und Herzegowina und im Kosovo, später auch in Serbien und Montenegro. Innerhalb der ersten zehn Jahre leistete Help Nothilfe und Wiederaufbau im Wert von 38 Millionen Euro. Mehr als zwei Millionen Quadratmeter Land wurden von Minen befreit.

### SELBSTBESTIMMUNG STATT ARMUT UND AUSGRENZUNG

Heute steht die Region noch immer vor großen Herausforderungen. Die Westbalkanstaaten kämpfen mit Korruption, hoher Arbeitslosigkeit und schwelenden Konflikten zwischen den einzelnen Ländern und Bevölkerungsgruppen. Insbesondere junge Menschen sehen oft keine Perspektive und verlassen ihre Heimat.

Im Fokus der aktuellen Arbeit von Help in Südosteuropa steht daher die sozioökonomische Entwicklung der Region. Wir fördern einkommensschwache Familien und junge Menschen beim Aufbau und der Entwicklung zukunftsorientierter Klein- und Kleinbetriebe. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt Help mit notwendiger Ausrüstung, Schulungen sowie Aus- und Weiterbildungen. Zusätzlich engagieren wir uns für besonders Schutzbedürftige, zum Beispiel Rom:nja oder Menschen mit Down-Syndrom, und werden nach Naturkatastrophen wie dem Erdbeben 2019 in Albanien aktiv.

### HOFFNUNG DURCH HILFE ZUR SELBSTHILFE

Seit 2001 hat Help über 13.500 Klein- und Kleinbetriebe aufgebaut und ebenso viele Kleinunternehmer:innen mit Business trainings unterstützt. Unsere Hilfe zur Selbsthilfe ist ein Erfolgsmodell, das wir 2021 auch auf die Ostukraine übertragen haben: In Luhansk und Donezk startete ein Programm zur Unterstützung von Vertriebenen und anderen benachteiligten Gruppen. Um der Armut in der Region entgegenzuwirken, hat sich Help auf die nachhaltige Einkommensförderung fokussiert, u.a. durch Ausbildungen und Unterstützung bei Unternehmensgründungen.

Die russische Invasion im Februar 2022 hat dem Projekt ein frühzeitiges Ende bereitet. Seither richtet sich unser Fokus in der Ukraine sowie im Nachbarland Moldawien auf die Nothilfe für geflüchtete Familien. Wir sind jedoch überzeugt, dass der Bedarf an Projekten, die Perspektiven schaffen und Mut machen, nach dem Ende der Kämpfe umso größer sein wird.



# 10 Jahre Krieg in Syrien

## Revitalisierung der Landwirtschaft im Nordosten

Am 15. März 2021 jährte sich der Konflikt in Syrien zum zehnten Mal. Das Land ist heute gespalten: Während die Regierung weite Teile kontrolliert, regiert im Nordosten die kurdische Selbstverwaltung. Nordostsyrien gilt als Brotkorb Syriens, doch jahrelange Dürren und die Folgen des Krieges machen eine entwicklungspolitische Unterstützung dringend notwendig.

Kleinbäuer:innen wurden in ökologisch nachhaltigen Anbau- und Bewässerungsmethoden geschult, damit sie langanhaltenden Dürren gegenüber besser gewappnet sind. Der Einsatz von organischen und wassersparenden Methoden zur Erhaltung und Verbesserung der Bodenqualität bildete dabei den Schwerpunkt. Darüber hinaus wurde Wasserinfrastruktur instandgesetzt.

2021 konnten wir zudem in Ostsyrien erfolgreich enorme Wüstenheuschreckenschwärme abwehren und somit eine Plage verhindern, die sonst große Teile der Ernte vernichtet hätte.

### NACHHALTIGE REVITALISIERUNG DER LANDWIRTSCHAFT

Help errichtete einen Sanddamm in einem saisonalen Fluss um das Grundwasser zu speisen und so nachhaltig mehr Wasser in der extrem trockenen Region verfügbar zu machen. Zudem statten wir Kleinbäuer:innen mit Nutztieren und Futter aus und stellen Dienste von Tierärzt:innen zur Verfügung. Die Haltung von Hühnern und

Schafen verbessert nicht nur die Ernährung der Menschen, sondern trägt durch nachhaltige Kreislaufwirtschaft zur Steigerung der Erträge im Feldbau bei. Insgesamt wird so der für die Region wichtige landwirtschaftliche Sektor wiederbelebt und gefördert, was ungemein zur Stabilisierung beiträgt. Das wirkt auch radikalen Kräften entgegen.

Help ist darüber hinaus in zahlreichen Vertriebenenlagern aktiv und lässt unter anderem dringend benötigte Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta oder Windeln verteilen. Unser lokaler Partner führte zudem Hygieneschulungen für Kinder und Erwachsene durch.

Help unterstützt die Menschen in Syrien bereits seit 2006, etwa durch Nahrungsmittel- und Winterkleidungsverteilungen, Trinkwasserversorgung sowie Notschulunterricht für syrische Kinder.

# Hilfe, die weiter geht

## Afghanistan: Ausbildungsprogramme mit nachhaltiger Wirkung

Seit 40 Jahren engagiert sich Help für die afghanische Bevölkerung. Vier Jahrzehnte, die von großen Umbrüchen gezeichnet sind – von Krieg, Vertreibung und nicht zuletzt von Armut und Perspektivlosigkeit. Es sind aber auch Jahrzehnte erfolgreicher Entwicklungszusammenarbeit und Investitionen in die Zukunft.



### 14.000 JUNGE MENSCHEN AUSGEBILDET

Afghanistan ist jung – und voller Chancen: Über 63 Prozent der Bevölkerung sind unter 25 Jahren, mehr als 600.000 Menschen werden jährlich erwerbsfähig. Help unterstützt sie dabei, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. In den westlichen Provinzen Herat, Badghis, Ghor und Farah fördern wir seit 2008 Berufsausbildungen.

Über 14.000 junge Frauen und Männer wurden bisher in Berufsfeldern wie Elektrohandwerk, Schneiderei, Zimmerei und Weberei ausgebildet. Help begleitet die Absolvent:innen zudem bei der Jobvermittlung, stellt ihnen Arbeitskleidung sowie Nahrungspakete bereit und unterstützt sie bei der Gründung eigener Geschäfte.

### EIN KASKADENEFFEKT

Mehr als 1.000 Personen nehmen jährlich an dem Berufsausbildungsprogramm teil. Sechs Monate lang werden die jungen Teilnehmenden in einem von ihnen gewählten Bereich

geschult. Nach jeder Projektphase werden die Teilnehmenden im Rahmen einer Studie zu ihrer aktuellen Beschäftigungssituation befragt. Die Ergebnisse zeigen die nachhaltige Wirkung des Projekts:

Laut der jüngsten Studie (2022) sind 60 Prozent der Absolvent:innen berufstätig, davon 74 Prozent in selbstständiger Arbeit. Dies hat einen Kaskadeneffekt auf den gesamten Haushalt: 71 Prozent haben nach dem Abschluss besseren Zugang zu gesundheitlichen Dienstleistungen, die Hälfte kann sich besser ernähren.

Lailoma, die an einem Teppichwebkurs teilnimmt, ist hoffnungsvoll gestimmt: „Der erste Tag im Berufsbildungszentrum war unvergesslich. Ich könnte mir vorstellen, nach der Ausbildung zu Hause eine Werkstatt aufzumachen, um meine Familie zu unterstützen.“

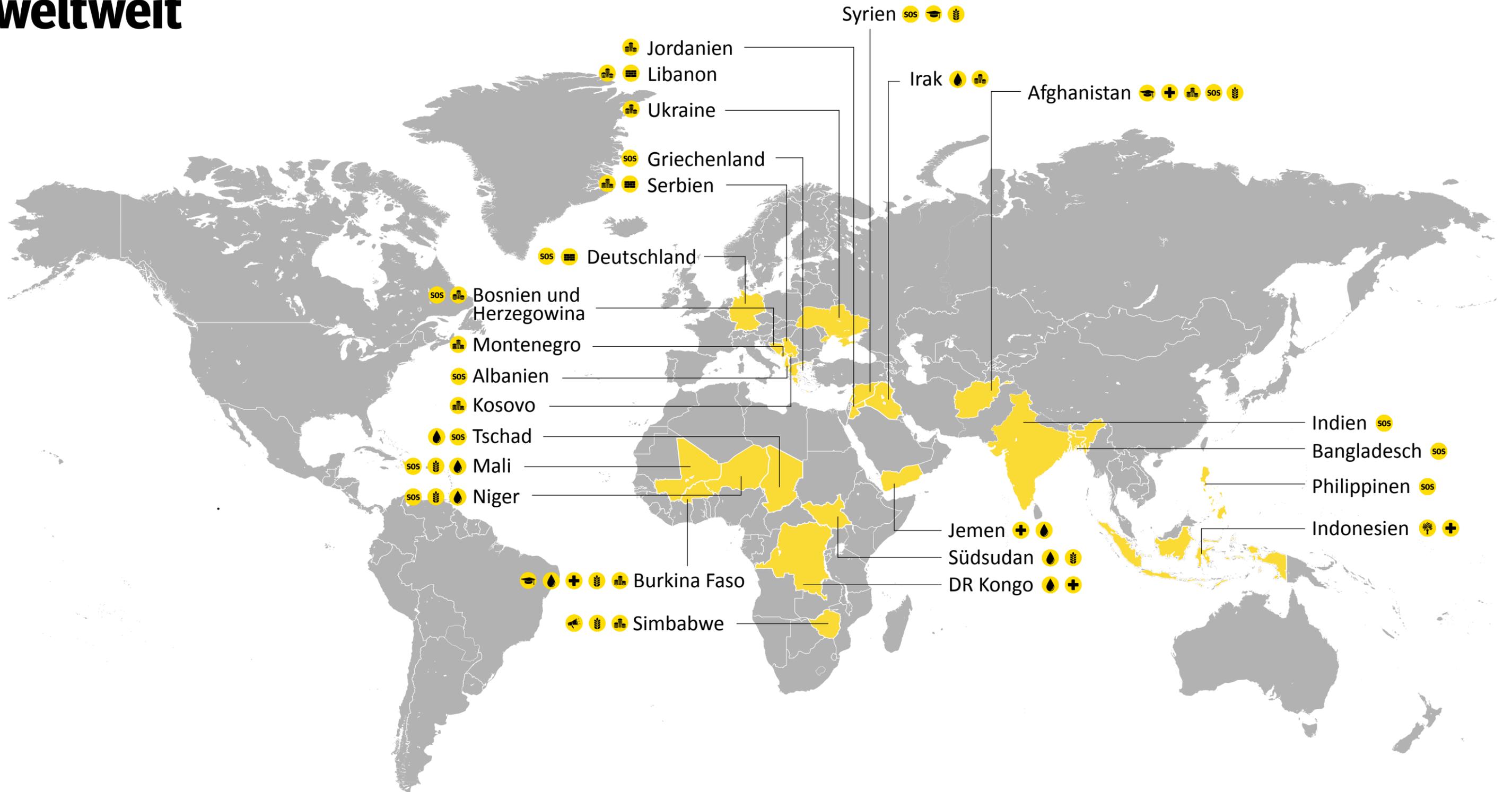
Die Arbeit von Help in Afghanistan geht auch nach der Machtübernahme durch die Taliban weiter. Nach einer kurzen Unterbrechung unserer Aktivitäten konnten wir dank langjähriger Beziehungen vor Ort und eines guten Verständnisses für lokale Strukturen unsere Projekte wieder starten. Bei unserer Arbeit setzen wir auf Transparenz und Diplomatie und behalten stets die Menschen im Fokus.

### DIE AKTUELLE SITUATION

Die Machtübernahme der Taliban am 15. August 2021 löste in Afghanistan eine schwere Krise aus. Viele Hilfsorganisationen sahen sich gezwungen, das Land zu verlassen. Gleichzeitig stieg der humanitäre Bedarf: 24 Millionen Afghan:innen sind heute auf Unterstützung angewiesen; 3,5 Millionen leben als Flüchtlinge im eigenen Land. Die meisten von ihnen sind in notdürftigen Unterkünften untergebracht und dort Hunger und Kälte schutzlos ausgeliefert.

Help ist trotz der unsicheren Lage weiter im Einsatz. 2021 leisteten wir neben der Ausbildungsförderung auch Nothilfe und verteilten Lebensmittel sowie Bargeld an 1.400 vertriebene Familien. Aktuell planen wir die Ausweitung unserer Hilfe.

# Unsere Arbeit weltweit



Projektländer (Stand: Dezember 2021)

- Bildung
- Ernährung
- Existenzsicherung
- Flüchtlinge
- Gesundheit
- Katastrophenvorsorge
- Klimaschutz
- SOS Nothilfe
- Wasser
- Wiederaufbau

## Abschied von Klaus-Jürgen Hedrich



In tiefer Trauer geben wir zur Kenntnis, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied Klaus-Jürgen Hedrich am 28. Juni 2022 verstorben ist.

Klaus-Jürgen Hedrich, MdB CDU / Parl. Staatssekretär a.D., war von 1985 bis 2020 stellvertretender Vorsitzender von Help. Über 35 Jahre hat er gemeinsam mit Rudolf Bindig als Vorsitzendem ehrenamtlich den Verein geleitet. In dieser Zeit hat sich Help von einem kleinen überparteilichen Verein mit Projekten für afghanische Geflüchtete zu einer Hilfsorganisation mit Projekten in 25 Ländern und einem Volumen von 35 Mio. Euro entwickelt.

Ende 2020 haben beide den Staffelposten im Vertretungsvorstand weitergegeben. Im erweiterten Vorstand hat er die Übergangsphase begleitet und seine langjährigen Erfahrungen mit den neuen Vorstandsmitgliedern geteilt.



### EIN LEBEN FÜR DIE HUMANITÄRE HILFE UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

In den vergangenen 35 Jahren hat Klaus-Jürgen Hedrich bei vielen Projektbesuchen die Arbeit von Help vor Ort begutachtet, engen Kontakt zu allen Mitarbeitenden gepflegt und den Verein nach außen bei vielen Anlässen im In- und Ausland vertreten. Klaus-Jürgen Hedrich war in besonderem Maße ein Symbol für die kontinuierliche Entwicklung von Help. Ihm lag die überparteiliche Gremienarbeit und der kollegiale gemeinsame Austausch mit den Parlamentarier:innen und Vertreter:innen aus der Gesellschaft sehr am Herzen.

Wir danken ihm sehr für seine jahrzehntelange, unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit, sein großes Interesse an der wachsenden Arbeit von Help und sein vielfältiges Engagement für Menschen in Not.

Wir werden Klaus-Jürgen Hedrich ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind in besonderem Maße bei seiner Familie.

## Gremien und ihre Aufgaben

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- ▶ **Dr. Naim Assad** (Gründungsmitglied)
- ▶ **Uwe Baust** (Vorstandsmitglied Sparkasse Düsseldorf)
- ▶ **Rudolf Bindig** (MdB a.D. SPD/Ehrenvorsitzender)
- ▶ **Bernd Dreesmann** (Gründungsgeneralsekretär der Deutschen Welthungerhilfe a.D.) † 25. Juli 2022
- ▶ **Katja Dörner** (Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn)
- ▶ **Kerstin Düsch** (Kommissariat der deutschen Bischöfe)
- ▶ **Erich G. Fritz** (MdB a.D. CDU, Vorstandsvorsitzender Georg Kraus Stiftung)
- ▶ **Angelika Graf** (MdB a.D. SPD, Ombudsperson)
- ▶ **Andreas Glück** (MdB FDP)
- ▶ **Klaus-Jürgen Hedrich** (MdB a.D. CDU/Parl. Staatssekretär a.D.) † 28. Juni 2022
- ▶ **Dr. Barbara Höll** (MdB a.D. Die Linke)
- ▶ **Ottmar von Holtz** (MdB a.D. Bündnis 90 Die Grünen)
- ▶ **Anette Hübinger** (MdB a.D. CDU)
- ▶ **Dr. Uwe Janssen** (Gründungsmitglied)
- ▶ **Angelika Josten-Janssen** (ehemalige Help-Geschäftsführerin)
- ▶ **Ulrich Kelber** (MdB a.D. SPD/Parl. Staatssekretär a.D./Bundesdatenschutzbeauftragter)
- ▶ **Dr. Georg Kippels** (MdB CDU)
- ▶ **Volkmar Klein** (MdB CDU)
- ▶ **Gudrun Kopp** (MdB a.D. FDP/Parl. Staatssekretärin a.D.)
- ▶ **Jörg Leske** (Vorstandsvorsitzender NAK-karitativ e.V.)
- ▶ **Dr. Andreas Nick** (MdB a.D. CDU)
- ▶ **Christian Schmidt** (MdB a.D. CSU/Bundeslandwirtschaftsminister a.D., Hoher Repräsentant für BiH)
- ▶ **Ute Vogt** (MdB a.D. SPD/Parl. Staatssekretärin a.D.)
- ▶ **Gabi Weber** (MdB a.D. SPD)

Die Mitgliederversammlung genehmigt allgemeine Richtlinien, den Haushaltsplan, Änderungen der Satzung, wählt die Rechnungsprüfer:innen und den Vorstand.

### BESONDERES AUFSICHTSORGAN

- ▶ **Erich G. Fritz** (MdB a.D. CDU/ Vorstandsvorsitzender Georg Kraus Stiftung)
- ▶ **Dr. Barbara Höll** (MdB a.D. Die Linke)
- ▶ **Jörg Leske** (Vorstandsvorsitzender NAK-karitativ e.V.)

Das Besondere Aufsichtsorgan überwacht den Vorstand und berichtet der Mitgliederversammlung.

### VORSTAND

- ▶ **Dr. Georg Kippels** (MdB CDU/Vorsitzender)
- ▶ **Ute Vogt** (MdB a.D. SPD/Parl. Staatssekretärin a.D./ stellv. Vorsitzende)
- ▶ **Ottmar von Holtz** (MdB a.D. Bündnis 90 Die Grünen/ stellv. Vorsitzender)
- ▶ **Rudolf Bindig** (MdB a.D. SPD/Ehrenvorsitzender)
- ▶ **Derya Türk-Nachbaur** (MdB SPD)
- ▶ **Klaus-Jürgen Hedrich** (MdB a.D. CDU/ Parl. Staatssekretär a.D.) † 28. Juni 2022
- ▶ **Dr. Christoph Hoffmann** (MdB FDP)
- ▶ **Angelika Josten-Janssen** (ehemalige Help-Geschäftsführerin)
- ▶ **Helin Evrim Sommer** (MdB a.D.)
- ▶ **Dr. Wolfgang Stefinger** (MdB CSU)

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB (Vorsitzender und Stellvertreter) vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Der Vertretungsvorstand ist einzeln vertretungsberechtigt und führt die Vereinsgeschäfte. Der Vorstand bestellt und kontrolliert die Geschäftsführung.

### KURATORIUM

- ▶ **Uwe Baust** (Vorstandsmitglied Sparkasse Düsseldorf)
- ▶ **Prof. Dr. Volker Echtermeyer** (Chirurg)
- ▶ **Dr. Hans-Ulrich Heining** (Mitglied bei Rotary International)
- ▶ **Ulrich Kelber** (MdB a.D. SPD/Parl. Staatssekretär a.D./Bundesdatenschutzbeauftragter)
- ▶ **Bernd Klippert** (stellv. Vorstandsvorsitzender NAK-karitativ e.V.)
- ▶ **Christiane Lafeld** (Vorstandsmitglied Stiftung der Deutschen Lions)
- ▶ **Dr. Karl-H. Rolfes** (Chairman, Tank & Rast Gruppe GmbH und Co. KG)

Das Kuratorium fördert die Vereinsarbeit durch seine Wirkung in der Öffentlichkeit. Alle Gremienmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Weitere Infos finden Sie in unserer Satzung und auf [www.help-ev.de/transparenz](http://www.help-ev.de/transparenz).



# Bericht des Vorstands

Der ehrenamtliche Vorstand von Help hat sich 2021 intensiv mit dem Wachstum des Vereins und den notwendigen strukturellen Transformationen beschäftigt. Dazu fanden fünf Vorstandssitzungen (davon pandemiebedingt drei virtuell) und drei Sitzungen des Besonderen Aufsichtsorgans (davon zwei virtuell) sowie eine Mitgliederversammlung virtuell statt. Im Fokus standen dabei die Ausrichtung von Help gemäß Vision und Mission, die Rahmenbedingungen unserer Arbeit sowie Chancen und Risiken.

## RAHMENBEDINGUNGEN DER HUMANITÄREN HILFE

Die Pandemie hatte auch 2021 erhebliche Auswirkungen auf den humanitären und entwicklungspolitischen Sektor. Insbesondere im Globalen Süden sorgte sie für dramatische Verdienstauffälle durch harte Lockdowns und Kontaktbeschränkungen. Kriege und Konflikte sowie die wachsende Klimakrise haben die humanitären Bedarfe zusätzlich angetrieben.

Die Zahl der Menschen in Abhängigkeit von humanitärer Unterstützung erreichte laut UN zum Jahresende 2021 mit knapp 250 Mio. einen historischen Höchstwert. Unter den zehn dramatischsten Krisen finden sich fünf Standorte, in denen Help aktiv ist: Afghanistan, Syrien, Jemen, DR Kongo und Südsudan.

Besonders hervorzuheben ist die außergewöhnliche Lage Afghanistans seit August 2021. Zur Sicherung des eigenen Personals nach der Machtübernahme der Taliban befasste sich Help intensiv mit den bürokratischen und praktischen Hürden des Ortskräfteverfahrens (OKV) der Bundesregierung und passte die Arbeit vor Ort an die neuen Herausforderungen an.

## SPENDENENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND UND BEI HELP

Die „Bilanz des Helfens“ der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) zu Entwicklungen auf dem Spendenmarkt im vergangenen Jahr ist Anfang März 2022 erschienen und dient als Basis für die Einschätzungen des Spendenmarkts. Das ermittelte Spendenvolumen in Deutschland lag bei 5,8 Mrd. Euro. Das bedeutet ein Plus von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Es ist das beste Jahr seit Erhebung der Daten beginnend im Jahr 2005. Die Anzahl der Spender:innen liegt bei knapp 20 Mio. Menschen und ist damit um 5 Prozent gewachsen. Nach vielen Jahren des Rückgangs ist das eine deutliche Veränderung. Der Anteil der Spendenden in der Bevölkerung liegt nun bei 30 Prozent. Die Flutkatastrophe in Deutschland hat maßgeblich zum Gesamtwachstum beigetragen und war somit der wichtigste Spendenimpuls. Lokale und nationale Projekte standen infolge des Hochwassers stärker im Fokus, Hilfe für Geflüchtete nahm weiter ab.

2021 hat Help das mit Abstand beste Ergebnis seit der Gründung erzielt. Ausschlaggebend für das starke Ergebnis waren die Spendeneinnahmen im Rahmen der Fluthilfe in NRW und Rheinland-Pfalz in Höhe von ca. 2,1 Mio.

Euro. Help hat damit gegenüber dem vorherigen Jahr einen Zuwachs von 92 Prozent erzielt. Lässt man die Flutspenden außer Acht, sieht man dennoch eine positive Entwicklung, zu der zum einen der erarbeitete Sockel bei Dauerspendsen und Mailings, aber vor allem das Wachstum im Online-Bereich und den weitergeleiteten/gebundenen Spenden beiträgt. Aktuell hat Help 8.690 Fördermitglieder, die die Arbeit von Help regelmäßig unterstützen.

Unsere externen Dienstleister für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung waren 2021 Talk2move und Apollon für Straßenkampagnen (teilweise erfolgsabhängig vergütet), GFS Fundraising Solutions und directpunkt für Direktmarketing, SAZ Services für Telefonmarketing (Fundraiser:innen erhalten einen fixen Stundenlohn und werden nicht erfolgsabhängig vergütet), i-gelb, Charicomm und Dotfly für Webseite und Online, Medienarchitekten und Andreas Mischok für Grafik, Ströer für die Außenwerbung, newsaktuell, Zimpel und PointofListening für Medienansprache, Landau media und Freianzeigen.de für das Pressemonitoring und den Freianzeigen-Versand, Stehli Software Dataworks für die Spendenverwaltung. 2021 hat Help auch eine neue Markenkampagne mit der Agentur Wigwam e.G. entwickelt und gestartet. Ziel ist die konstante Steigerung der Markenbekanntheit.

## GESCHÄFTSVERLAUF UND -ERGEBNISSE

Help hat 2021 Projekte mit einem Volumen von insgesamt 34,66 Mio. Euro durchgeführt und damit gegenüber dem Vorjahr ein um 1,25 Mio. Euro geringeres Volumen umgesetzt. Die investierten Eigenmittel beliefen sich auf 6,10 Mio. Euro, was einem Plus von 1,14 Mio. Euro gegenüber 2020 entspricht; die Fremdmittel gingen um knapp 7,7 Prozent (2,397 Mio. Euro) zurück und betragen 28,56 Mio. Euro. Die Verschiebung zwischen Eigenmitteln und Fremdmitteln ist vor allem auf die Flutkatastrophe in Westdeutschland zurückzuführen. Die Gesamterträge inklusive Rücklagenveränderung beliefen sich auf 40,05 Mio. Euro und lagen somit um 1,53 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau.

Die Ausgaben für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, satzungsgemäße Kampagnen sowie Bildungs- und Aufklärungsarbeit von Help beliefen sich 2021 auf 1,43 Mio. Euro. Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr per Saldo um rund 539 Tsd. Euro gestiegen. Dies geht vor allem auf die Entwicklung und Distribution einer neuen Markenkampagne sowie verschiedene Marketingmaßnahmen zur Steigerung der Spendeneinnahmen zurück.

Die Ausgaben für Verwaltung und weitere administrative Tätigkeiten lagen ohne den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bei 1,67 Mio. Euro und damit mit 36 Prozent (435,2 Tsd. Euro) über dem Vorjahresniveau. Aufgrund von Umstrukturierungen sind vor allem die Aufwendungen für das Verwaltungspersonal um knapp 55 Prozent (329,2 Tsd. Euro) gestiegen.

## PERSONALENTWICKLUNG

Im Jahr 2021 (Stand Dezember) wurden bei Help in Deutschland insgesamt 39 Mitarbeiter:innen, zuzüglich einer Aushilfe auf Mini-job-Basis, zwei Werkstudent:innen, einer Umschülerin und einer FSJ-lerin beschäftigt. Inklusive der Mitarbeitenden in Deutschland waren zum Stichtag weltweit 693 Personen bei Help beschäftigt. Die Organisation wurde unterstützt durch 32 Ehrenamtliche, davon sind 28 Mitglieder der Gremien. Der derzeitige Stellen Schlüssel stellt sicher, dass das Kernteam die satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen kann. Die Erstellung des Jahresabschlusses und die Gehaltsabrechnungen wurden auch 2021 wieder an eine Steuerberatungskanzlei ausgelagert.

Insgesamt haben 13 Mitarbeiter:innen an 18 Fortbildungen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Buchhaltung/Finanzen, Human Resources, projektbezogene Trainings sowie Erste Hilfe und Arbeitssicherheit teilgenommen. Die Personalfluktuationsrate bei Help ist weiterhin erfreulich niedrig. Die drei höchsten Jahresgesamtbezüge betragen 99.887,90 Euro, 80.001,71 Euro und 76.454,41 Euro, die der Geschäftsführung und Stellvertretenden betragen 2021 zusammen 259.891,32 Euro.

## VERMÖGENSLAGE UND LIQUIDITÄT

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss erzielt, der im Wesentlichen auf den Anstieg der Spenden (frei und zweckgebunden) sowie der Admin-Anteile in den Zuschüssen der Fremdmittelgeber und der zweckgebundenen Spenden zurückzuführen ist.

Im Jahr 2021 konnte eine im Vorjahr gebildete Rückstellung für die Rückzahlung von Projektmitteln teilweise aufgelöst werden, da sich diese abwenden ließ. Dieser Sachverhalt wirkt sich mit 412,2 Tsd. Euro auf das Ergebnis aus. Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss

in Höhe von 2,27 Mio. Euro erzielt, den es in den kommenden Jahren konsequent in Projekten umzusetzen gilt. Nach wie vor sind Fremdmittel von diversen Gebern die wesentliche Einnahmequelle für die Projektdurchführung, jedoch sind zweckgebundene und allgemeine Spenden erforderlich, um die notwendigen Eigenmittel beistellen zu können. Die Finanzlage ist wie in Vorjahren durch eine Überdeckung der Verbindlichkeiten durch Forderungen und liquide Mittel als gut geordnet anzusehen.

## PROGNOSEBERICHT

Die andauernde Pandemie wirkt sich nach wie vor auf die humanitäre Lage und unsere Programmarbeit aus. Mit dem Ukraine-Krieg ist seit dem 24. Februar 2022 ein weiteres Ereignis eingetreten, das die globale Ernährungsunsicherheit verschärft.

Infolge des Ukraine-Kriegs und damit in Verbindung stehenden Sonderausgaben in verschiedenen Ressorts ist zudem mit einem Rückgang der zur Verfügung stehenden Mittel für Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in den kommenden Jahren zu rechnen. Help ist sich der potenziellen Veränderungen bewusst und unternimmt verstärkt Anstrengungen, um das aktuelle Förderniveau zu halten.

Die Schwerpunkte der Programmarbeit werden weiterhin in Ländern des Sahel und des Nahen Ostens sowie in Südosteuropa liegen. Die bereits 2021 begonnene Arbeit von Help in der Ukraine fokussiert sich infolge des Krieges 2022 auf die Nothilfe. Hierfür stehen bereits große Mittelvolumina zur Verfügung durch eigene sowie weitergeleitete Spenden und Geberfinanzierungen.

## RISIKOBERICHT

Im operativen Kerngeschäft, also der Programmarbeit, spielen nach wie vor Sicherheitsrisiken eine große Rolle. Dies betrifft die Fürsorgepflicht und das Wohl der Mitarbeitenden, aber auch die Umsetzbarkeit der Projektarbeit.

Für 2021 wurde der Machtwechsel in Afghanistan zu einem zusätzlichen operativen Risiko. Die Programmarbeit musste zunächst pausieren, Sicherheitsfragen und Notfallpläne standen über eine längere Phase im Mittelpunkt. Help passte die Projekte an die neuen Verhältnisse an und unterstützte die Ausreise von Ortskräften. Für das Ortskräfteverfahren hat Help seitdem zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Operative Risiken birgt auch die Umsetzung der Hochwasserhilfe in Deutschland. Hier hat Help bereits frühzeitig den richtigen Weg gewählt und Hilfe für soziale Einrichtungen zur Verfügung gestellt. An-

dere durchaus sinnvolle Projektideen wurden nicht weiterverfolgt, wenn die Rechtslage eine Gefährdung der Gemeinnützigkeit dargestellt hat. Hierbei sei beispielhaft die Bedürftigkeitsprüfung genannt, die eine unbürokratische Hilfe nicht zulässt.

Zur Risikominimierung in der Programmarbeit wird seit 2020 an Prozesserfassungen und -verbesserungen gearbeitet. Ein Großteil der Prozesse wurde bereits ausgerollt.

Help verfügt über funktionierende Compliance-Mechanismen, die der Risikominimierung dienen. So zeigt sich, dass die Whistleblowing-Policy von Help von den Kolleg:innen genutzt wird. 2021 gab es einen Vorfall in Niger, der gemeldet und untersucht wurde. Dabei gab es fehlerhafte Dokumentationen sowie falsche Begünstigten- und Teilnehmendenlisten. Der entstandene Schaden belief sich auf 20.000 Euro. Die verantwortlichen Mitarbeitenden haben ihr Fehlverhalten zugegeben und wurden gekündigt. Help hat rechtliche Schritte eingeleitet sowie die Schulungen und Umsetzungskontrollen der Implementierungsregeln nochmals verschärft, um weiteren Vorfällen vorzubeugen.

## CHANCENBERICHT

Vorstand und Mitgliederversammlung von Help haben 2021 einen Transformationsprozess in die Wege geleitet, der dem Wachstum von Help und den gestiegenen Anforderungen an die Governance-Struktur von NGOs Rechnung trägt. Dabei wurde eine Doppelspitze mit zwei Geschäftsführer:innen in der Satzung verankert, die gemeinsam nach § 30 BGB die Geschäfte führen, sowie die neue Funktion eines hauptamtlichen Vorstandsmitglieds in der Funktion als Generalsekretär:in und Teil des Vertretungsvorstands nach § 26 BGB geschaffen. Die Überarbeitung der Satzung wurde dabei von einem Fachanwalt begleitet. In der Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 2021 wurden die beiden Geschäftsführer:innen Bianca Kaltschmitt und Timo Stegelmann

bestimmt. In der Mitgliederversammlung am 10. Mai 2022 wurde die Satzungsänderung beschlossen und im Nachgang mit der Ausschreibung der Position Generalsekretär:in begonnen. In Kürze sollte damit der Transformationsprozess in der Governance-Struktur von Help abgeschlossen sein.

Darüber hinaus wurden die personellen Ressourcen weiter ausgebaut mit dem Ziel, Überlastungen und Doppelfunktionen abzubauen und gleichzeitig dem Wachstum des Portfolios und Projektvolumens zu begegnen.

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

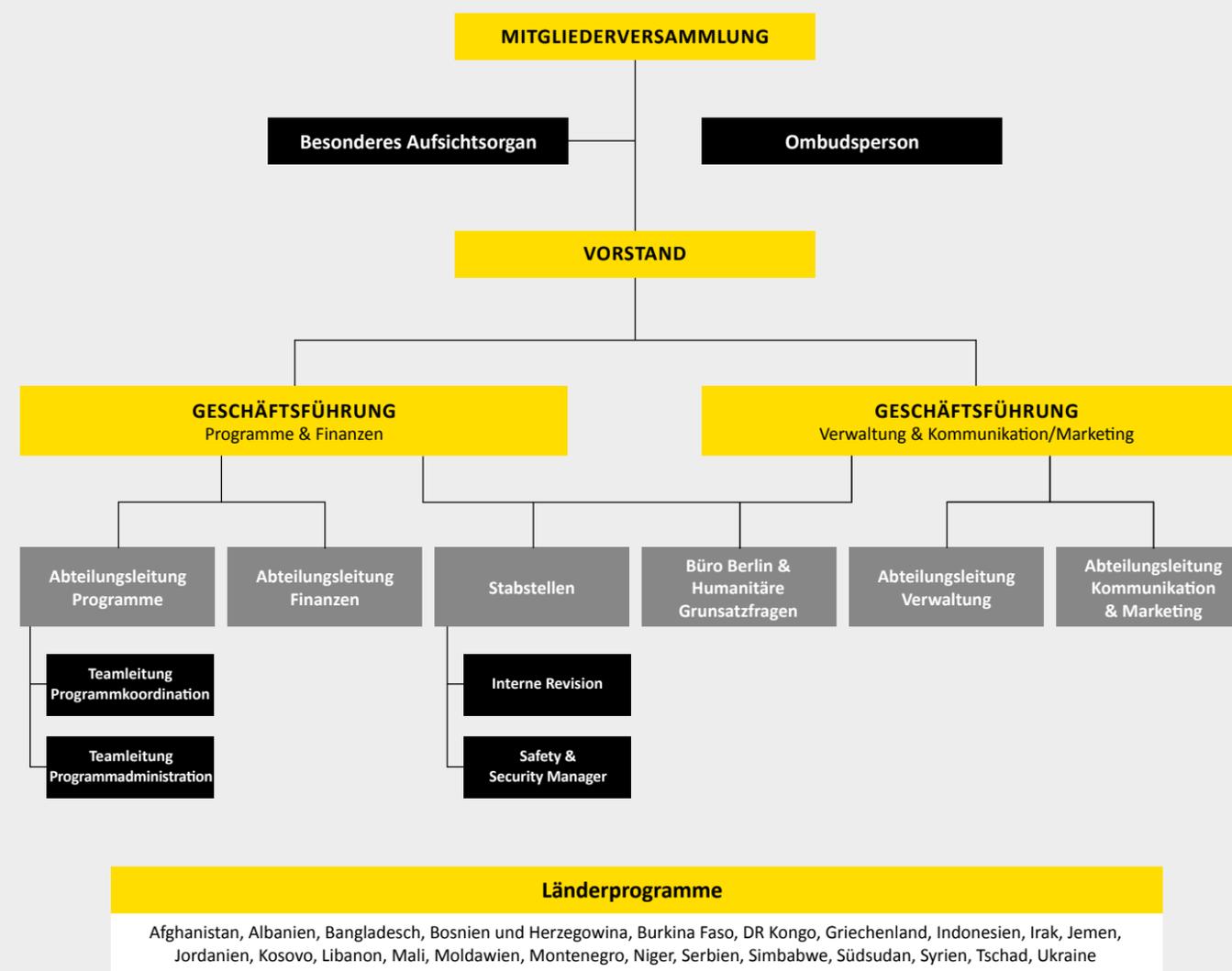
Die Mitgliederversammlung von Help hat in ihrer außerordentlichen, virtuellen Sitzung vom 10. Mai 2022 die zuvor erwähnte Satzungsänderung beschlossen, die zwei Geschäftsführer:innen nach § 30 BGB sowie eine:n hauptamtliche:n Generalsekretär:in als Mitglied des Vertretungsvorstands nach § 26 BGB vorsieht. Die Eintragung von Bianca Kaltschmitt und Timo Stegelmann ins Vereinsregister erfolgte am 14. Juni 2022. Die neu geschaffene Position Generalsekretär:in ist noch nicht besetzt.

### Dr. Georg Kippels

Vorstandsvorsitzender  
Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

## Organigramm

Stand 08/2022



## Unsere Partner 2021 weltweit

LAND	PARTNERORGANISATION	ABKÜRZUNG	LAND	PARTNERORGANISATION	ABKÜRZUNG
Afghanistan	Afghanistan Women's Chamber of Commerce and Industry (Zone Office Herat)	AWCCI	Indien	Action Aid India	
	Organization for Sustainable Aid in Afghanistan	OSAA		Indonesien	Indonesia Bhadra Utama Foundation
	Razi Social Development Organization	RSDO	Irak	Mercy Hands for Humanitarian Aid	MH
Albanien	Agency for Agricultural and Rural Development	ARDA	Jemen	RMENA for Human Relief & Development	RMENA
	Gemeinde Berat		DR Kongo	Union des groupes d'études et d'actions pour le développement de Fizi-Itombwe	UGEAFI
	Gemeinde Mallakstra		Kosovo	Bewährungshilfe Kosovo	
Bangladesch	BASTOB	Cure 2 Children			
Bosnien und Herzegowina	Gemeinde Berkovici			Gemeinde Dragash	
	Gemeinde Bratunac			Gemeinde Kamenica	
	Gemeinde Ljubinje			Gemeinde Klina	
	Gemeinde Prozor-Rama			Gemeinde Malisheve	
	Gemeinde Vlasenica			Gemeinde Rahovec	
	Non-Governmental Organization for Development and Affirmation of Society	NODAS		Gemeinde Shtime	
	SOS Bihac			Gemeinde Skenderaj	
	Stadtverwaltung Travnik			GFA Consulting Group	
	Stadtverwaltung Trebinje			GoBeyond	
	Strafvollzugsanstalt Banja Luka			Helvetas Swiss Intercooperation Kosovo	
Strafvollzugsanstalt Zenica		Melita & Partners			
Burkina Faso	Action Communautaire pour le Développement du Centre Nord	ACD/CN		Millennium Foundation Kosovo	
	Action Gouvernance Intégration Renforcement dans le domaine de la santé	AGIR	Strafvollzugsbehörden Kosovo		
	Association Adiaré des Jeunes de Tougan	AAJT	Libanon	Basmeh & Zeitooneh	B&Z
	Association des Animateurs et Anciens Animateurs des Projets du Développement du Faso	4AS/PDF	Arcenciel	AeC	
	Association des Jeunes pour le Bien-être Familial	AJBF	Mali	ONG FAABA	
	Association Jeunesse Culture et Développement	AJCD	ONG Conseil Appui à l'Education de Base	CAEB	
	Association Jeunesse Unie Pour le Développement de Barani	AJUD-B	Montenegro	Gemeinde Berane	
	Association pour la Promotion des Initiales Local	APIL	Gemeinde Bijelo Polje		
	Association Provinciale pour la Promotion de la Nutrition des Enfants	APPEN	Gemeinde Danilovgrad		
	Association Trait d'Union des Jeunes Burkinabé	ATJUB	Gemeinde Podgorica		
Burkina Vert		Gemeinde Ulcinj			
Coalition des Associations de Soutien aux Groupes Vulnérables	CASGV	ICT Cortex			
Fédération Nationale des Groupements Naam	FNGN	Institute for the Execution of Criminal Sanctions	UIKS		
Organisation pour les Droits à la Santé et au Développement	ODSAD	Ministerium für Arbeit und soziale Wohlfahrt Montenegro			
Regionale Gesundheitsdirektion des Sahel (Gesundheitsbezirk Sebba)		Roma-Jugendorganisation "Walk with us – Phiren Amenca"			
Griechenland	Greek Council for Refugees	GCR	Niger	Gestion et Valorisation des Déchets	GVD-Afrique
			Philippinen	Ecosystems Work for Essential Benefits	ECOWEB
			Serbien	Standing Conference of Roma Associations "League of Roma"	
				Center for Human Rights Niš	
			Simbabwe	Partners for Integrated Growth And Development	pigad
				Lower Centenary Producers Trust	LCPT
			Südsudan	Assistance for Relief and Development Agency	ARUDA
			Tschad	Association Help-Tchad pour le Développement	AHTD

Aufgelistet sind die internationalen Partnerorganisationen von Help. Mehr über unsere Implementierungspartner bei der Hochwasserhilfe in Deutschland finden Sie auf unserer Website.

## Finanzbericht

EINNAHMEN (EUR)	2021	2020
<b>Spenden</b>	<b>10.751.571</b>	<b>5.600.734</b>
<i>davon zweckgebunden:</i>	<i>6.303.698</i>	<i>3.361.264</i>
<i>Aktion Deutschland Hilft</i>	<i>5.491.983</i>	<i>2.643.771</i>
<i>andere Organisationen</i>	<i>811.715</i>	<i>717.493</i>
<i>davon Erbschaften</i>	<i>212.941</i>	<i>37.120</i>
<i>davon Bußgelder</i>	<i>500</i>	<i>4.650</i>
<i>davon Aufwandsspenden</i>	<i>847</i>	<i>1.508</i>
<b>zweckgebundene Zuwendungen der öffentlichen Hand</b>	<b>28.562.209</b>	<b>30.959.490</b>
<b>Zinserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>übrige Erträge</b>	<b>2.400.115</b>	<b>1.767.790</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>41.713.895</b>	<b>38.328.014</b>



### Vererben Sie Zukunft

Seit über 40 Jahren ist die Hilfe zur Selbsthilfe das Grundprinzip der Arbeit von Help: Wir befähigen Menschen dazu, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern. Mit einer Testamentsspende säen Sie Hoffnung und gestalten die Zukunft positiv mit. Schenken Sie Menschen in Not die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in Würde und Sicherheit.



Bestellen Sie noch heute kostenlos unseren Ratgeber rund um das Thema Testament: Sabine Preker steht Ihnen beratend zur Seite: Tel. 0228 91529-12, preker@help-ev.de



[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)

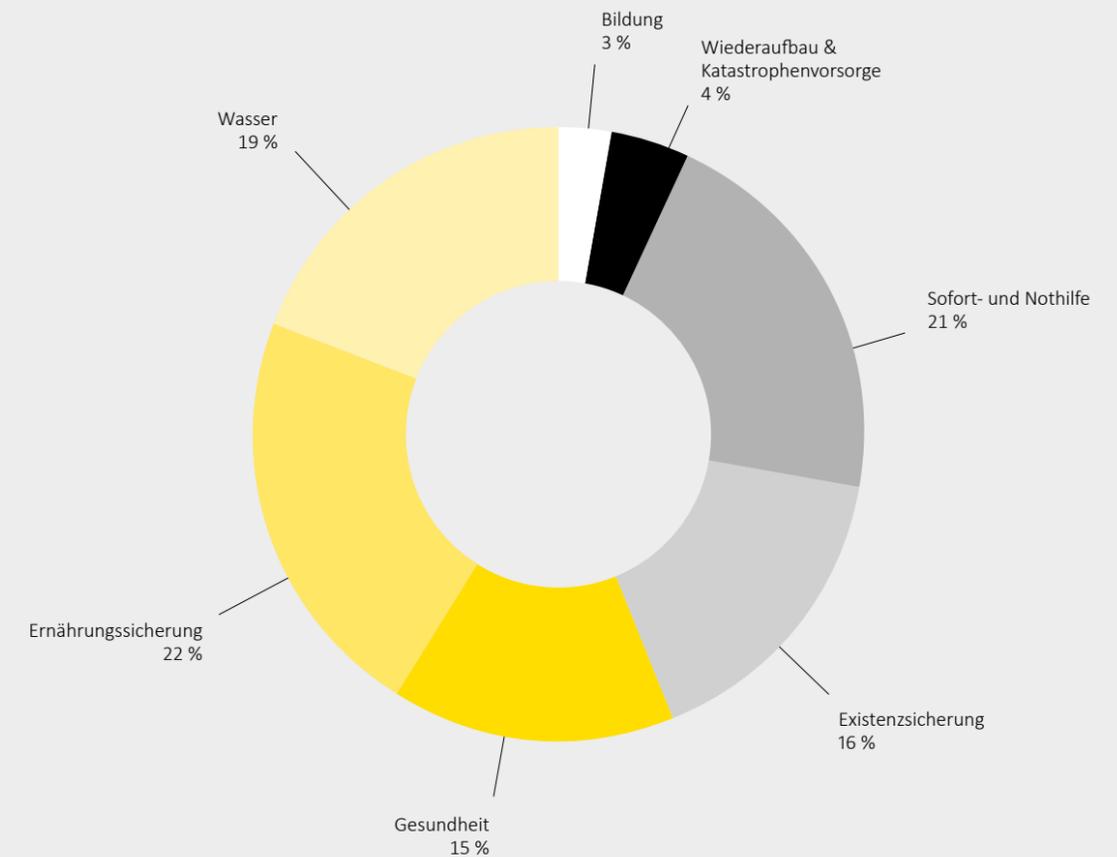


AUSGABEN (EUR)	2021	2020
<b>Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung, satzungsgemäße Bildungsarbeit und Pressearbeit (EUR) gesamt</b>	<b>1.432.402</b>	<b>893.679</b>
Öffentlichkeitsarbeit und Spenderbetreuung	1.149.095	670.771
<i>davon Personalkosten</i>	91.345	84.856
satzungsgemäße Bildungsarbeit	134.387	115.462
<i>davon Personalkosten</i>	127.374	92.400
satzungsgemäße Pressearbeit	148.920	107.446
<i>davon Personalkosten</i>	130.641	88.575
<b>Ausgaben Verwaltung (EUR) gesamt</b>	<b>1.669.713</b>	<b>1.234.543</b>
Löhne und Gehälter, einschl. Sozialabgaben und Altersvorsorge	928.954	599.755
Rechts- und Beratungskosten	212.750	181.976
Raumkosten	137.903	140.944
Post, Telefon, Kurierdienste	35.470	34.111
Bürobedarf	68.867	56.946
Reparaturen und Instandhaltung	11.195	6.478
Versicherungen und Beiträge	85.171	87.055
Datenschutzaufwendungen	15.440	13.184
Zinsaufwendungen	23.805	6.978
Reisekosten	8.455	2.172
Fortbildungsaufwendungen	6.178	12.774
Nebenkosten des Geldverkehrs	77.938	46.471
Aufwendungen für Gremien	8.044	10.880
Fremdleistungen u. Fremdarbeiten	17.230	3.306
Mietleasing/Mieten für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.744	4.475
Fahrzeugaufwendungen	1.082	1.066
Personalsuche und -verwaltung	7.583	9.099
übrige Aufwendungen	21.904	16.873
<b>Projektausgaben (EUR) gesamt</b>	<b>34.660.661</b>	<b>35.914.671</b>
<i>davon Fremdmittel</i>	28.562.209	30.959.490
<i>davon Eigenmittel</i>	6.098.452	4.955.181
Anteil Personalkosten an den Projektausgaben	1.754.745	1.610.813
Periodenfremde Aufwendungen	0	104.574
Außerordentliche Projektaufwendungen	0	275.260

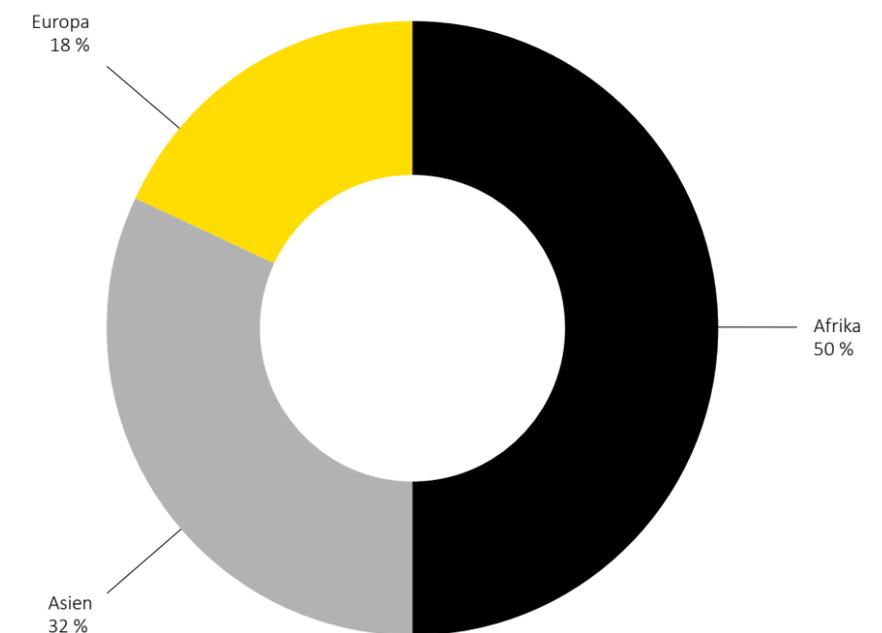
Erläuterungen zu den hier aufgeführten Einnahmen und Ausgaben sowie den Veränderungen zum Vorjahr siehe Bericht des Vorstands auf den Seiten 20-23.

FINANZPLANUNG 2022 (EUR)	PLAN 2022	IST 2021
zweckgebundene Zuwendungen	29.500.000	28.562.209
Spenden, allgemein	3.500.000	4.447.873
Spenden zweckgebunden	5.000.000	6.303.698
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit/Bildungsarbeit/Pressearbeit	1.866.031	1.432.402
Aufwendungen Verwaltung	1.614.373	1.669.713

## Projektausgaben nach Projektzielen

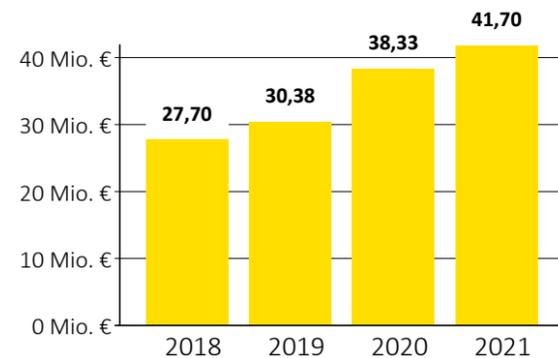


## Projektausgaben nach Regionen

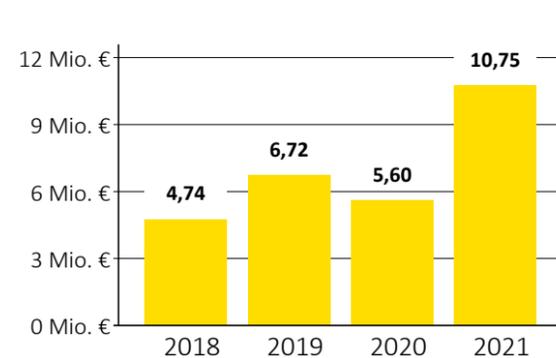


## Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

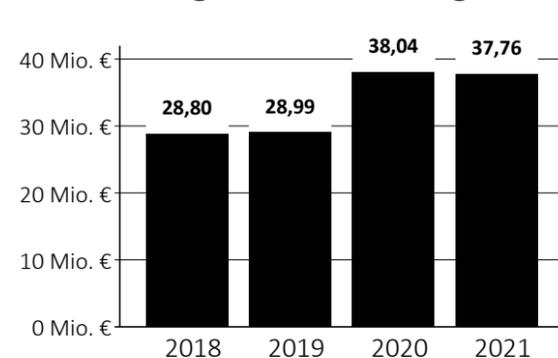
### Entwicklung der Gesamterträge



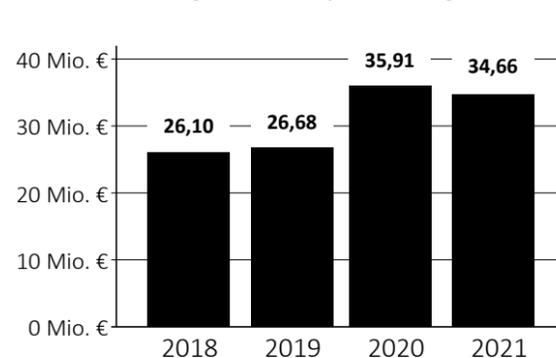
### Entwicklung der Spenden



### Entwicklung der Gesamtausgaben



### Entwicklung der Projektausgaben



## Vergütungsstruktur 2021

EINGRUPPIERUNG/ POSITION	ENTGELT-GRUPPE	GEHÄLTER MONATL. BRUTTO VON - BIS IN EURO	JAHRESSONDERZAHLUNGEN VON - BIS IN EURO	ZUSCHÜSSE ALTERS-VORSORGE* IN EURO
Abteilungsleitung	E 13	5.899,26 - 5.899,26	3.539,56 - 3.539,56	2.566,00
Stabsstellen	E 12	4.454,13 - 5.517,78	4.081,38 - 4.081,38	2.566,00
Referenten	E 11	3.508,11 - 5.292,98	2.806,49 - 4.234,38	2.566,00
Sachbearbeiter	E 10	3.380,51 - 4.299,65	2.704,41 - 3.439,72	2.566,00
Assistenz	E 9	2.712,04 - 2.712,04	2.169,63 - 2.169,63	2.566,00
Volontariat		1.659,58 - 1.659,58	1.264,12 - 1.264,12	-
FSJ		776,00 - 776,00	-	-

Die Gehälter der hauptamtlichen Mitarbeitenden von Help in Bonn und Berlin orientieren sich am Vergütungssystem des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) Bund. Die Bruttojahresgehälter setzen sich zusammen aus den Monatsgehältern, einer Jahressonderzahlung von max. 80% eines Monatsgehalts sowie Zuschüssen zur betrieblichen Altersvorsorge von max. 2.566 Euro für entfristete Mitarbeiter. Angegeben sind hier die tatsächlichen Gehaltsspannen als Monatsgehälter. Die Vergütung der Geschäftsführung und ihrer beiden Stellvertretenden erfolgt ebenso in Anlehnung an TVöD (15Ü bzw. 14) und wird hier zur Wahrung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung kumuliert auf Seite 21 erwähnt.

\*für entfristete Mitarbeiter:innen

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021	2020
	EUR	EUR
<b>Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>41.272.735,49</b>	<b>38.301.849,86</b>
a) Spendenzuflüsse	10.751.571,40	5.600.734,26
b) Erträge aus zweckgebundenen Zuwendungen	28.562.209,23	30.959.490,09
c) übrige Erträge	1.958.954,86	1.741.625,51
<b>Veränderung noch nicht verwendeter zweckgebundener Spendenmittel</b>	<b>-1.662.275,46</b>	<b>188.837,58</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>441.159,37</b>	<b>26.164,03</b>
Zwischenergebnis	40.051.619,40	38.516.851,47
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>17.355,11</b>	<b>16.633,11</b>
<b>Aufwendungen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>37.738.971,19</b>	<b>38.415.750,16</b>
a) Projektaufwendungen	34.660.661,05	35.914.671,33
b) Personalaufwand (nur Verwaltungsbereich)	928.953,86	599.755,24
c) Verwaltungsbedarf	1.716.487,03	1.132.025,20
d) Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	68.866,91	56.946,24
e) Beiträge und Versicherungen	85.171,13	87.055,27
f) Mietaufwand	137.903,12	140.944,02
g) Sonstige Aufwendungen	140.928,09	104.518,82
h) periodenfremde und außergewöhnliche Aufwendungen	0,00	379.834,04
Zwischenergebnis	2.295.293,10	84.468,20
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,48</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>23.805,15</b>	<b>6.977,56</b>
<b>Ergebnis nach Steuern, Jahresüberschuss</b>	<b>2.271.487,95</b>	<b>+77.491,12</b>

## Vertrauen und Transparenz sind uns wichtig

Transparenz und verantwortungsvolles Handeln zählt zu den wichtigsten Arbeitsgrundsätzen von Help. Die sachgemäße und transparente Verwendung der Help anvertrauten Zuwendungen und Spendengelder im Sinne unserer Satzung



und die Effizienz unserer Arbeit werden durch externe und interne Kontrollen geprüft und sichergestellt.

# Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2021 nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.

TÄTIGKEITEN/AKTIVITÄTEN  Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	ERFÜLLUNG SATZUNGSMÄSSIGER ZWECKE/IDEELLER BEREICH				ERFÜLLUNG SATZUNGSMÄSSIGER ZWECKE/IDEELLER BEREICH				Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
		Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten		Zweckbetrieb(e) (einschl. Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung		
		Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/ Projekte	Satzungsmäßige Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäftsführung/ Verwaltung	Spendenwerbung					Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten
1. Spenden und ähnliche Erträge	9.089.295,94 €	9.089.295,94 €		9.089.295,94 €			0,00 €		9.089.295,94 €		
davon Mitgliedsbeiträge/Förderbeiträge	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
2. Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
3. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
4. Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
5. Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	28.562.209,23 €	28.562.209,23 €		28.562.209,23 €			0,00 €		28.562.209,23 €		
6. Sonstige betriebliche Erträge	2.400.114,23 €	428.425,04 €	0,00 €	428.425,04 €	1.971.689,19 €		1.971.689,19 €		2.400.114,23 €		
<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>40.051.619,40 €</b>	<b>38.079.930,21 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>38.079.930,21 €</b>	<b>1.971.689,19 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.971.689,19 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>40.051.619,40 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
7. Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke/Projektaufwendungen	33.988.958,72 €	32.905.916,48 €	1.083.042,24 €	33.988.958,72 €			0,00 €		33.988.958,72 €		
8. Materialaufwand	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
9. Personalaufwand	3.033.058,37 €	1.754.744,57 €	258.015,32 €	2.012.759,89 €	928.953,86 €	91.344,62 €	1.020.298,48 €		3.033.058,37 €		
<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>37.022.017,09 €</b>	<b>34.660.661,05 €</b>	<b>1.341.057,56 €</b>	<b>36.001.718,61 €</b>	<b>928.953,86 €</b>	<b>91.344,62 €</b>	<b>1.020.298,48 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>37.022.017,09 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>10. Zwischenergebnis 1</b>	<b>+ 3.029.602,31 €</b>	<b>+ 3.419.269,16 €</b>	<b>- 1.341.057,56 €</b>	<b>+ 2.078.211,60 €</b>	<b>+ 1.042.735,33 €</b>	<b>- 91.344,62 €</b>	<b>+ 951.390,71 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>+ 3.029.602,31 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
14. Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.355,11 €			0,00 €	17.355,11 €		17.355,11 €		17.355,11 €		
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	716.954,10 €			0,00 €	716.954,10 €		716.954,10 €		716.954,10 €		
<b>16. Zwischenergebnis 2</b>	<b>+ 2.295.293,10 €</b>	<b>+ 3.419.269,16 €</b>	<b>- 1.341.057,56 €</b>	<b>+ 2.078.211,60 €</b>	<b>+ 308.426,12 €</b>	<b>- 91.344,62 €</b>	<b>+ 217.081,50 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>+ 2.295.293,10 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
17. Erträge aus Beteiligungen	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
18. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
20. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.805,15 €	23.670,15 €		23.670,15 €	135,00 €		135,00 €		23.805,15 €		
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
<b>23. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>+ 2.271.487,95 €</b>	<b>+ 3.395.599,01 €</b>	<b>- 1.341.057,56 €</b>	<b>+ 2.054.541,45 €</b>	<b>+ 308.291,12 €</b>	<b>- 91.344,62 €</b>	<b>+ 216.946,50 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>+ 2.271.487,95 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
24. Sonstige Steuern	0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		
<b>25. Jahresüberschuss</b>	<b>+ 2.271.487,95 €</b>	<b>+ 3.395.599,01 €</b>	<b>- 1.341.057,56 €</b>	<b>+ 2.054.541,45 €</b>	<b>+ 308.291,12 €</b>	<b>- 91.344,62 €</b>	<b>+ 216.946,50 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>+ 2.271.487,95 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Erträge gesamt (EUR)</b>	<b>40.051.619,40 €</b>	<b>38.079.930,21 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>38.079.930,21 €</b>	<b>1.971.689,19 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.971.689,19 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>40.051.619,40 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Erträge (%)</b>	<b>100,00 %</b>	<b>95,08 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>95,08 %</b>	<b>4,92 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>4,92 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>100,00 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 %</b>
<b>Aufwendungen gesamt (EUR)</b>	<b>37.780.131,45 €</b>	<b>34.684.331,20 €</b>	<b>1.341.057,56 €</b>	<b>36.025.388,76 €</b>	<b>1.663.398,07 €</b>	<b>91.344,62 €</b>	<b>1.754.742,69 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>37.780.131,45 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Aufwendungen gesamt (%)</b>	<b>100,00 %</b>	<b>91,81 %</b>	<b>3,55 %</b>	<b>95,36 %</b>	<b>4,40 %</b>	<b>0,24 %</b>	<b>4,64 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>100,00 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 %</b>



# Projekte 2021

LAND	ZAHL DER PROJEKTE	ZIEL DER PROJEKTE *	KURZBESCHREIBUNG **	AUSGABEN 2021 GESAMT IN EURO ***	BEGÜNSTIGTE ****	ZUWENDUNGSGEBER/ KOOPERATIONSPARTNER
<b>Afrika</b>						
<b>Burkina Faso</b>	4	Gesundheit	Unterstützung lokaler Gesundheitseinrichtungen bei der medizinischen Versorgung von Müttern und Kindern sowie Kontrolle der staatlichen Umsetzung der kostenlosen Gesundheitsversorgung	972.467,41 €	1.637.542 Menschen direkt, 2.091.282 Menschen indirekt	EuropeAid, Gesundheitsministerium Burkina Faso, ADH
	2	Gesundheit	Verstärkung der sanitären Maßnahmen in der Corona-Pandemie	484.064,45 €	3.990.357 Menschen	UNICEF
	1	Gesundheit	Förderung der Gesundheitsversorgung und Bekämpfung von akuter Unterernährung im Norden Burkina Fasos	1.468.280,22 €	519.018 Menschen	ECHO, UNICEF, ADH
	1	Wasser	Verbesserung des Zugangs zu Trinkwasser und Sanitäranlagen	12.888,79 €	65.559 Menschen	UNICEF
	1	Ernährungssicherung	Verbesserung der Ernährungssicherung und Reduzierung der Unterernährung in Yatenga & Zondoma	634.818,72 €	4.936.610 Menschen	AA, ADH
	1	Bildung	Bau von Klassenräumen, Latrinen und Unterkünften für Lehrkräfte in Sorogo	20.684,76 €	191 Menschen direkt, 700 Menschen indirekt	Fly & Help
	2	Existenzsicherung	Sicherung der Lebensgrundlagen und Stärkung der Krisenresilienz von Binnenvertriebenen und aufnehmender Bevölkerung	371.403,05 €	957.400 Menschen	BMZ, ShelterBox, ADH
<b>DR Kongo</b>	2	Gesundheit	Aufklärungsarbeit zu COVID-19 und Chlorproduktion in Nord-Kivu	17.184,29 €	12.000 Menschen direkt, 250.000 Menschen indirekt	ADH
	1	Wasser	Prävention und Bekämpfung von Infektionserkrankungen durch verbesserte Wasser- und Hygieneversorgung in Nord-Kivu	12.354,00 €	163.951 Menschen	ADH
<b>Mali</b>	1	Gesundheit	Stärkung von Frauen im Bereich der Schwangerschaftsversorgung und Familienplanung	310.884,67 €	900 Menschen	UNFPA
	2	Gesundheit	Verbesserung des Zugangs zu Nahrungsmitteln und medizinischer Grundversorgung für Mütter und Kinder unter fünf Jahren	2.856,71 €	75.840 Menschen	AA, UNICEF, ADH
	1	Gesundheit	Verbesserung des Zugangs zu HIV- und TB-Tests und -Behandlungen für gefährdete Bevölkerungsgruppen	821.670,45 €	29.739 Menschen	Global Fund
	2	Wasser	Verbesserung des Zugangs zu Trinkwasser und sanitären Anlagen	2.304.214,10 €	151.956 Menschen	BMZ, ADH
	3	Ernährungssicherung	Nahrungsmittelhilfe und sozioökonomische Stärkung für gefährdete Bevölkerungsgruppen	17.187,78 €	129.692 Menschen	GIZ, PATRIP Foundation, WFP
<b>Niger</b>	2	Gesundheit	Unterstützung von Gesundheits- und Ernährungsaktivitäten für gefährdete Bevölkerungsgruppen in der Region Tillabéri	703.304,76 €	324.451 Menschen	ECHO, ADH
	1	Wasser	Notfallmaßnahmen für Wasserhygiene und Sanitärversorgung nach Überschwemmungen	35.413,27 €	20.000 Menschen	UNICEF
	1	Ernährungssicherung	Verbesserung der Ernährung von Müttern und Kindern in den ersten 1.000 Lebenstagen	86.435,80 €	96.782 Menschen	UNICEF
<b>Simbabwe</b>	2	Ernährungssicherung	Ernährungs- und Einkommenssicherung durch die Förderung nachhaltiger, dürreresistenter Landwirtschaft und effektiver Vermarktung	1.750.821,08 €	22147 Menschen direkt, 174.928 Menschen indirekt	BMZ, Begünstigte, ADH
	1	Existenzsicherung	Unterstützung der von Zyklon Idai betroffenen Familien durch Wiederaufbaumaßnahmen	106.946,15 €	11.750 Menschen	ADH
	1	Katastrophenvorsorge	Katastrophenvorsorge für Gemeinden und Schulen in katastrophengefährdeten Regionen	248.382,73 €	36.990 Menschen	ADH
<b>Südsudan</b>	2	Wasser	Bedarfsübergreifende Hilfe für Vertriebene und Gastgemeinden in Lakes States und Western Jonglei State	1.554.128,62 €	125.531 Menschen	AA, SDL, Fly & Help, ADH
	2	Ernährungssicherung	Behandlung von akuter Unterernährung in Yirol West & East; Schulspeisungen für Kinder in Juba	364.603,70 €	123.693 Menschen	UNICEF, WFP
<b>Tschad</b>	1	Sofort- und Nothilfe	Unterstützung der von der Boko Haram-Krise betroffenen Bevölkerung am Tschadsee und in der Region Diffa (Niger)	1.460.678,71 €	52.685 Menschen	AA, ADH

LAND	ZAHL DER PROJEKTE	ZIEL DER PROJEKTE *	KURZBESCHREIBUNG **	AUSGABEN 2021 GESAMT IN EURO ***	BEGÜNSTIGTE ****	ZUWENDUNGSGEBER/ KOOPERATIONSPARTNER
	2	Wasser	Förderung der Wasserversorgung sowie der regionalen Integration von Flüchtlingen im Ost-Tschad	489.296,92 €	37.865 Menschen	BMZ, SDL
<b>West-Afrika</b> <i>Regionalprojekt</i>	1	Ernährungssicherung	Humanitäre Hilfe für die von grenzübergreifenden Konflikten und Ernährungskrisen betroffene Bevölkerung in Burkina Faso, Mali und Niger	3.174.344,18 €	535.612 Menschen direkt, 2.587.377 Menschen indirekt	AA, ADH
<b>Asien</b>						
<b>Afghanistan</b>	1	Sofort- und Nothilfe	Winterhilfe für besonders schutzbedürftige Familien	14.817,08 €	6.300 Menschen	UNICEF
	1	Sofort- und Nothilfe	Nothilfe für Binnenvertriebene nach der Machtübernahme der Taliban	12.691,58 €	10.080 Menschen	ADH
	1	Gesundheit	Schutz von benachteiligten und stark gefährdeten Kindern vor Gewalt, Misshandlung und Ausbeutung während der Corona-Pandemie	55.926,59 €	263.340 Menschen direkt, 30.380 Menschen indirekt	UNICEF, ADH
	1	Gesundheit	Bau und Ausstattung eines medizinischen Screening Centers	14.514,24 €	784.750 Menschen	PATRIIP Foundation, ADH
	1	Ernährungssicherung	Nahrungsmittel- und Wiedereingliederungshilfe für von Gewalt und Vertreibung betroffene Kinder	136.386,73 €	3.729 Menschen	UNICEF, ADH
	1	Ernährungssicherung	Bau eines Zentrums für Pflanzenquarantäne zur Stärkung afghanischer Landwirt:innen	125.511,39 €	2.300 Menschen direkt, 16.500 Menschen indirekt	PATRIIP Foundation
	1	Bildung	Förderung der berufsorientierten Bildung von benachteiligten und stark gefährdeten Kindern und Jugendlichen	892.146,90 €	2.300 Menschen	UNICEF, ADH
	1	Existenzsicherung	Stärkung von berufstätigen Frauen durch den Bau eines Produktions-, Ausstellungs- und Handelszentrums	182.903,11 €	2.500 Menschen direkt, 150.000 Menschen indirekt	PATRIIP Foundation
<b>Bangladesch</b>	2	Sofort- und Nothilfe	Nothilfe nach Großbrand im Rohingya-Flüchtlingslager	81.411,46 €	28.000 Menschen	NAKK, Action Medeor, ADH
<b>Indien</b>	2	Sofort- und Nothilfe	Corona-Nothilfemaßnahmen	184.130,57 €	44.380 Menschen	DOHLE Stiftung, NAKK, ZF hilft e.V., ADH
<b>Indonesien</b>	1	Gesundheit	Stärkung der Gesundheitsversorgung während der COVID-19-Pandemie	21.974,05 €	893 Menschen direkt, 3.600 Menschen indirekt	ADH
	2	Klimaschutz	Reduzierung von Plastikverschmutzung und Einkommensschaffung	202.341,17 €	10.683 Menschen direkt, 291.150 Menschen	ADH
<b>Irak</b>	2	Wasser	Nachhaltige Verbesserung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser in der Region Ninawa	2.229.741,31 €	534.000 Menschen	AA, 24 Gute Taten e.V., ADH
	2	Existenzsicherung	Berufsausbildung von geflüchteten Frauen	18.277,97 €	42 Menschen	Karl Marbach, Mercy Hands, ADH
<b>Jemen</b>	1	Gesundheit & Wasser	Stärkung des Zugangs zu medizinischer Versorgung, Trinkwasser und Sanitäranlagen	174.381,47 €	16 Gesundheitszentren, 72.250 Menschen	SDL, ADH
<b>Jordanien</b>	1	Existenzsicherung	Förderung von urbaner Landwirtschaft zur nachhaltigen Stärkung der Existenzgrundlage von syrischen Flüchtlingen und jordanischen Familien	48.675,06 €	248 Menschen direkt, 6.140 Menschen indirekt	ADH
<b>Libanon</b>	1	Wiederaufbau	Unterstützung des Wiederaufbaus nach der Explosion in Beirut	236.536,06 €	169 Menschen	DOHLE Stiftung, NAKK, SDL, ADH
	1	Existenzsicherung	Förderung von Kleinunternehmen nach der Explosion	56.677,36 €	71 Kleinst- und Kleinunternehmen	Staatskanzlei NRW, ADH, SDL
<b>Philippinen</b>	1	Sofort- und Nothilfe	Maßnahmen zur Unterstützung besonders gefährdeter Gemeinden während der COVID-19-Pandemie	51.650,29 €	10.495 Menschen	ADH
<b>Syrien</b>	1	Sofot- und Nothilfe	Humanitäre Nothilfe durch die Verteilung von Hygienepaketen in Flüchtlingslagern	4.883.123,96 €	180.000 Menschen	AA, SDL, ADH
	1	Ernährungssicherung	Rückkehrhilfe für syrische Binnenvertriebene durch die Förderung von Landwirtschaft und Wasserversorgung	1.500.190,66 €	12.624 Menschen direkt, 600.000 Menschen indirekt	BMZ, ADH
	1	Bildung	Wiederaufbau und Ausstattung von Schulen	6.993,01 €	766 Menschen	Beard for Education
<b>Europa</b>						
<b>Albanien</b>	1	Sofort- und Nothilfe	Notfallhilfe für Erdbebenopfer	2.769,60 €	150 Menschen	Arcanum Stiftung, NAKK, ZF hilft e.V., ADH, lokale Gemeinden
	1	Sofort- und Nothilfe	Nothilfe für besonders schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen während der COVID-19-Pandemie	9.995,00 €	361 Menschen	Deutsche Botschaft Tirana

LAND	ZAHL DER PROJEKTE	ZIEL DER PROJEKTE *	KURZBESCHREIBUNG **	AUSGABEN 2021 GESAMT IN EURO ***	BEGÜNSTIGTE ****	ZUWENDUNGSGEBER/ KOOPERATIONSPARTNER
Bosnien und Herzegowina	1	Sofort- und Nothilfe	Nothilfe nach Großbrand im Flüchtlingslager "Lipa" in Bihać	165.409,97 €	400 Menschen	Action Medeor, NAKK, DOHLE Stiftung, ADH
	1	Sofort- und Nothilfe	Unterstützung von Gesundheitseinrichtungen während der COVID-19-Pandemie	55.281,22 €	83.391 Menschen	Deutsche Botschaft Sarajewo
	2	Existenzsicherung	Stärkung von Kleinunternehmen im ländlichen Bosnien-Herzegowina	127.840,29 €	185 Menschen direkt, 400 Menschen indirekt	BMZ, lokale Gemeinden, Begünstigte
Deutschland	1	Existenzsicherung	Einkommensförderung in Dobretići	60.098,00 €	60 Menschen	Deichmann Stiftung, lokale Gemeinden, Begünstigte
	1	Sofort- und Nothilfe	Nothilfe nach der Flutkatastrophe	42.785,84 €	1.500 Menschen	ADH
	1	Wiederaufbau	Wiederaufbau von Schulen und sozialen Einrichtungen in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten	898.975,85 €	12.000 Menschen	AUDI AG, cosnova GmbH, DAF Trucks Deutschland GmbH, Deutsche Postcode Lotterie, Dieter von Holtzbrinck Stiftung GmbH, EDEKA Stiftung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., ZF hilft e.V., ADH
Griechenland	1	Sofort- und Nothilfe	Nothilfe nach dem Feuer im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos	56.405,53 €	345 Menschen	DOHLE Stiftung
Kosovo	2	Existenzsicherung	Stärkung von wirtschaftlich und sozial benachteiligten Personen durch einkommensfördernde Maßnahmen	222.767,40 €	288 Kleinstunternehmen, 338 berufsbildende Trainings, eine Nichtregierungsorganisation	Medicor Foundation, Roma Active Albania Awards (EU), lokale Gemeinden, Begünstigte
Montenegro	5	Existenzsicherung	Förderung des Zugangs von Rom:nja und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen zum Arbeitsmarkt	207.656,97 €	387 Menschen	EU, Deutsche Botschaft Podgorica, lokale Gemeinden, ADH
	3	Existenzsicherung	Förderung und Schutz der Rechte und Lebensbedingungen von Rom:nja und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen	100.354,76 €	3432 Menschen	EU, lokale Gemeinden, ADH
Serbien	1	Wiederaufbau	Sanierung eines Waisenhauses in Mitrovo Polje	13.882,84 €	787 Menschen	Deutsche Botschaft Belgrad
	2	Existenzsicherung	Verbesserung der Lebensbedingungen von Rom:nja und anderen benachteiligter Bevölkerungsgruppen durch Einkommen schaffende Maßnahmen	255.635,46 €	2.790 Menschen	SIDA, lokale Gemeinden, Begünstigte
	1	Existenzsicherung	Migrationsmanagement und Unterstützung von freiwillig Zurückkehrenden	1.954.517,74 €	96 Menschen	GIZ
Südost-Europa Regionalprojekte	2	Existenzsicherung	Unterstützung der sozio-ökonomischen Stabilität im westlichen Balkan	1.718.055,19 €	3.390 Menschen, 150 Startups, 150 Kleinunternehmen, ein Kindergarten	AA, Helvetas Swiss, Medicor, lokale Gemeinden, Begünstigte
	1	Umweltschutz	Schaffung legaler Einkommensmöglichkeiten für Abfallsammler:innen; Förderung von Recycling und Sensibilisierung für den bewussten Umgang mit Plastik	133.376,93 €	2 Recycling-Firmen, 12 Menschen	GIZ
Ukraine	1	Existenzsicherung	Unterstützung von Vertriebenen und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen in der Ukraine durch Einkommensförderung	71.085,57 €	Infolge des russischen Angriffskrieges wurde das Projekt frühzeitig beendet.	ADH
				<b>34.653.211,50 €</b>		
				7.449,55 €	allgemeine Projektbetreuung und Projektplanung	
				34.660.661,05 €	Projektausgaben insgesamt	
				6.098.451,82 €	davon Eigenmittel	

## Anmerkungen:

\* Das Projektziel "Sofort- und Nothilfe" wird für Projekte verwendet, die im unmittelbaren Anschluss an eine Katastrophe durchgeführt werden. Ein großer Teil unserer Projekte gehören dazu mit dem Ziel der dauerhaften Verbesserung der Lebensumstände der Betroffenen in verschiedenen Sektoren. Um dieses Ziel besser darstellen zu können, wird hier einer sektoralen Klassifizierung der Vorzug gegeben. Das Projektziel "Umweltschutz/Nachhaltigkeit" ist eine Querschnittsaufgabe, die in mehreren Sektoren verfolgt wird.

\*\* Ausführliche Berichte über unsere Arbeit in den Projektländern und zu den einzelnen Projekten finden sich auf unserer Internetseite: [www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)

\*\*\* Für alle Projekte, soweit nicht ausdrücklich anders erwähnt, wurden Help-Eigenmittel aus Spenden eingesetzt. Bei überjährigen Projekten kann ein größerer Teil der Ausgaben in anderen Geschäftsjahren (Vorjahr oder Folgejahr) getätigt werden.

\*\*\*\* Die Anzahl der von einem Projekt erreichten Personen bezieht sich nicht immer nur auf das Berichtsjahr, sondern wird für die gesamte Projektlaufzeit angegeben, weil sie sich zeitlich nicht abgrenzen lässt. Die Haushaltsgrößen schwanken je nach Projektland. Help rechnet mit einem weltweiten Schnitt von fünf Personen pro Haushalt. Bei einigen Projekten lässt sich die Zahl der erreichten Personen nicht genau quantifizieren, z.B. bei der Hilfe für medizinische Einrichtungen. Hier wird entweder die Zahl der im Jahr behandelten Personen oder das Einzugsgebiet der Einrichtung angegeben.



## Impressum:

© Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Redaktion: Julius Burghardt, Binnur Çavuşlu, Bianca Kaltschmitt, Sandra Schiller  
 Bilder: Dusan Ivanovic, Jendar Khemesh, Aktion Deutschland Hilft/Kigali Films, Brian Lehmann, picture alliance/dpa/Harald Tittel, Tiecoura N'Daou  
 Gestaltung: designbüro andreamischok, Lohmar  
 Druck: msk marketingservice köln GmbH, Papier Enviro Polar FSC-Recycled, Oktober 2022





Folgen Sie uns:



### Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Reuterstraße 159 · 53113 Bonn  
Telefon: 0228 915290  
info@help-ev.de · www.help-ev.de

### Spendenkonto

Commerzbank Köln  
IBAN: DE47 3708 0040 0240 0030 00  
BIC: DRESDEFF370

Bleiben Sie auf dem Laufenden  
mit unserem Newsletter:

[www.help-ev.de/newsletter](http://www.help-ev.de/newsletter)

